

AMT UNTERSPREEWALD



Stadt: Golßen

öffentlich nicht öffentlich Dringlichkeit

Gremium	Beteiligung	Datum der Sitzung	TOP	Beratungsstatus
Bildungs-, Jugend-, Kultur- u. Sportausschuss	<input type="checkbox"/>			vorberatend
Planungs-, Bau-, Wirtschafts- u. Umweltausschuss	<input type="checkbox"/>			vorberatend
Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität, Infrastruktur und Schloss der Stadt Golßen	<input type="checkbox"/>			vorberatend
Hauptausschuss	<input type="checkbox"/>			vorberatend
Ortsbeirat Mahlsdorf	<input type="checkbox"/>			vorberatend
Ortsbeirat Zützen	<input type="checkbox"/>			vorberatend
Stadtverordnetenversammlung	<input checked="" type="checkbox"/>	25.09.2023		beschließend

Beratungsgegenstand: Ausschließliche Nutzung der SVV Mail Adresse

Einreicher der Vorlage	Vorlagennummer	Datum
Fraktion - AfD	87-2023	12.09.2023

A. Beschlussvorlage:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und der Bürgermeister verwenden zur E-Mail Kommunikation im Rahmen des gewählten Ehrenamtes ausschließlich die „@golssen.de“ Mailadresse.

Private Mail-Adressen, insbesondere geschäftliche und unternehmerische Adressen, sind bei der Nutzung zu unterlassen.

Begründung der Beschlussvorlage:

Seit der aktuellen Legislaturperiode steht für die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und den Bürgermeister eine einheitliche Mailadresse „@golssen.de“ zur Verfügung.

Diese wird auch regulär von den Stadtverordneten, Fraktionen etc. in der Kommunikation mit der Verwaltung und in der Außendarstellung verwendet.

In der Anfangsphase der Legislaturperiode wurde von der amtierenden Bürgermeisterin eine Mail-Adresse verwendet, die ihr Ehrenamt in direktem Bezug zu ihrem privaten Unternehmen brachte.

Erst nach mehrfacher Aufforderung und Diskussion kam die Bürgermeisterin der Aufforderung der SVV nach, diese Adresse nicht mehr zu nutzen.

Mit Datum vom 08.09.2023 ging den Stadtverordneten eine Mail mit diversen Anhängen zu, bei denen es sich vordergründig um Beanstandungen des Amtsdirektors zu gefassten Beschlüssen handelt.

Die genannte Mail wurde hierbei jedoch von einer unternehmerischen Dienst-Adresse der Bürgermeisterin, hierbei sogar von der Sekretärin, übersandt.

Die Mail enthielt darüber hinaus eine Signatur mit großem Logo des Unternehmens, die damit Werbecharakter einnimmt.

Von anderen Stadtverordneten und Fraktionen ist seit der Existenz der einheitlichen Mail-Adresse ein solches Verhalten nicht aufgefallen.

Des Weiteren landete diese (externe) Mail im Spam-Ordner und konnte erst nach Recherche und Hinweisen der Verwaltung gefunden werden.

Eine unangekündigte Mail aus diesem Bereich wäre im Spam-Ordner voraussichtlich unbemerkt untergegangen.

Die AfD-Fraktion verwehrt sich gegen jede Vermischung privater Interessen und Unternehmen mit dem gewählten Ehrenamt und will mit diesem Antrag eine Klarstellung der Mail-Nutzung erreichen.

Hinweis:

Finanzielle Auswirkungen

Ja Nein

Die Mittel stehen bei dem Produktsachkonto: _____ im _____ i. H. von _____ € zur Verfügung.

Die Mittel sind im Nachtragshaushalt _____ einzustellen.

Die Maßnahme verursacht Folgekosten in Höhe von : _____ € einmalig
_____ € jährlich
_____ € keine Folgekosten

Zugunsten der Maßnahme werden andere Mittel eingespart Ja Nein

Bei Vergaben:

Geplante Ausgaben in dem Produktsachkonto _____ in Höhe von _____ €
noch verfügbare Mittel _____ €
Vergabevorschlag _____ €.

Anlagen

B.1. Stellungnahme des Ortsbeirates/Ortsvorstehers:

Anhörung war erforderlich

Ja Nein

Stellungnahme liegt anbei

Stellungnahme lag bei Versendung nicht vor

B.2. Stellungnahme Hauptausschuss:

- Zustimmung Hauptausschuss
- Ablehnung Hauptausschuss
- Beschlussvorlage lag dem Hauptausschuss nicht vor

Datum

Unterschrift des Fraktionsvorsitzenden:
Herr Fuchs

C. Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- nach dem Wortlaut der Beschlussvorlage
- in Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage wie folgt:

Begründung des Beschlusses bei Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage oder Ablehnung der Beschlussvorlage

Zustimmungsempfehlung Hauptausschuss:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

Zustimmungsempfehlung Bildungsausschuss:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

Zustimmungsempfehlung Bauausschuss:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

Zustimmungsempfehlung Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität, Infrastruktur und Schloss der Stadt Golßen:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

An der Beratung und Beschlussfassung haben wegen eines Mitwirkungsverbot es gemäß § 22 BbgKVerf nicht teilgenommen:

--	--	--

Sichtvermerk/Datum:

Fraktionsvorsitzender	Amtsdirektor	Vorsitzende/r der Stadtverordnetenvertretung
-----------------------	--------------	--